

# Allgemeine Zeitung

**SPORT** der Lüneburger Heide  
Für Stadt und Kreis Uelzen

Seite 18

SPORT

## Trio sorgt für Novum

Nachlese zur Hölle des Nordens: MTV-Fahrer mit Dreifachsieg



Hier ging keiner leer aus: Siegerehrung des Fette-Reifen-Rennens der 6- bis 7-jährigen Kinder mit Tourteufel Didi Senft. Foto: E. Matthies

rema Bad Bevensen/Röbbel. Einmalige Stimmung, einmalige Resultate. Vor allem ein Trio des MTV Bad Bevensen hat bei der 7. Auflage der Hölle des Nordens für Furore gesorgt.

Im Wettbewerb Fette-Reifen-Rennen feierten Frederik Deppmeier, Nick Ritter und Nils Bormann einen Dreifachtriumph. „Das ist einmalig“, sagte Organisator Henry Thiel. Vor allem der 2. Platz von Deppmeier kam überraschend, sitzt er nach längerer Wettkampfpause erst seit kurzem wieder im Sattel.

In der U15 Lizenzklasse sorgte wiederum Bosse Kahlstorf vom Post SV Uelzen mit einem vierten Platz für Aufsehen. Ebenso Paul Fauteck (MTV Bad

Bevensen), der in der U11 Viertoner wurde. Immerhin waren diese Wettkämpfe bundesoffen ausgeschrieben.

Auch ein heimisches Brüderpaar hatten Grund zum Feiern. Levon Mkrctjan (Molzen) wurde Erster beim Fette-Reifen-Rennen (6-7 Jahre), Manuk Mkrctjan (MTV Bad Bevensen) stand ihm in der Altersklasse 10-11 Jahre in nichts nach. Eine Alterskategorie höher (12-13 Jahre) triumphierte Merlin Bombeck (BSG SPH Staden) vor Bjarne Westermann vom MTV Barum. Ulrich Beck vom MTV Bad Bevensen (Jahrgang 47) überraschte mit dem Sieg beim Jedermann-Rennen der Senioren 4, er hatte sich ge-

gen teils deutlich jüngere Konkurrenz durchgesetzt.

Traumhaftes Wetter, hervorragende sportliche Leistungen und ein für Radrennen bundesweit einmaliges Rahmenprogramm sorgten bei der 7. Auflage der Hölle des Nordens um den Großen Preis der SVO (AZ berichtete) für eine Erfolgsgeschichte. Und so wurde der ausrichtende Verein zur Förderung des Breiten- und Leistungssports mit Lob überschüttet.

Alle Rennen verliefen sehr spannend, da sich durch den hohen Anspruch der Strecke ständig die Rennverläufe änderten, sei es durch Tempoverschärfungen oder Materialdefekte. Die Höhepunkte des Ta-

ges waren die Rennen der Jedermann- und der Eliteklasse über fünf bzw. zehn Runden. Hier war der Ausgang bis zur letzten Runde völlig offen.

Auch die Rennen der Jüngsten über 200 Meter mit dem Bobbycar, Laufrad, Fahrrad und Roller ließen die Herzen höher schlagen. Lediglich drei leichte Stürze wurden verzeichnet. Und für die Sicherung der Strecke war die Freiwillige Feuerwehr Röbbel verantwortlich.

„Nächstes Jahr setzen wir noch einen Kleinen drauf“, versprachen die beiden Organisatoren Regina Matthies und Henry Thiel, die die Marke von 500 Teilnehmern knacken wollen.



## ERGEBNISSE

### Lizenzklassen

• **U11:** 1. Franzj Arendt, Tuspo Weende Göttingen, 2. Richard Horn, 3. Richard Leu (beide Templiner SV Lok).

• **U13:** 1. Pascal Walaschek, HRC Hannover, 2. Jasper Levi Pahlke, Harburger RG, 3. Daniel Prien, RG Hamburg.

• **U15:** 1. Maximilian Meyer, BRC Zugvogel, 2. Gabriel Dittrich, RSV Braunschweig, 3. Patrick Tim Ceglarek, RC Kleinmachnow.

### • **Senioren 2:**

1. Vladi Riha, VC Vegesack, 2. Matthias Sterly, RC Bergedorf, 3. Lars van der Sloot, Radclub Bremen

• **Senioren 3+4:** 1. Armin Raible, Blau-Weiß Buchholz, 2. Martin Kammholz, Schöneberger RV Iduna, 3. Wolfgang Heisler, Radclub Bremen

Der schnellste Senioren 4 Fahrer (60 Jahre und älter) erhielt Sonderpokal mit 50 Euro Preisgeld, da es für diese Fahrer sehr schwer ist, sich gegen die „Jüngeren“ der Seniorenklasse 3 (50 bis 59 Jahre) durchzusetzen.

• **Frauen Elite:** 1. Melanie Hessling, OSG Westfalen Dortmund, 2. Stefanie Paul, RSG Hannover, 3. Yvonne Fiedler, Team Bertram & Römer.

### • **Männer Elite B/C:**

1. Max Lindenau, KED-Stevens Rad Team Berlin, 2. Adrian Rips, elektroland24 Cycling Team, 3. Jan-Niklas Jünger, RSC Rheinbach.

### Jedermannklassen:

**Männer:** 1. Florian Zierz, Team Maxim Magdeburg, 2. Jacek Kieckofalke, Moskovskaya Cycling Crew, 3. Patrick Pustowka, TVV Neu Wulmstorf.

• **Senioren 2:** 1. Dirk Chemnitz, Moskovskaya Cycling Crew, 2. Jan Oolders / Team Vonk Niederlande, 3. Thorsten Klassen, Team Hackmann univativ.

• **Senioren 3:** 1. Bela von Szekessy, Hamburg, 2. Jörg Dähn, Team Freie Radikale, 3. Mario Löhnert, Boizenburg.

• **Senioren 4:** 1. Ulrich Beck / MTV Bad Bevensen, 2. Reiner Kock, Team Erdinger Alkoholfrei, 3. Erich Helbig, Phönix Eisenhüttenstadt

**Frauen:** 1. Silke Büker, 2. Kristin-Elisabeth Kroth, 3. Sonja Neumann, alle Stölting Jedermann Team.

### Fette-Reifen-Rennen

**6-7 Jahre:** 1. Levon Mkrtcjan, Molzen, 2. Laszlo Broda, 3. Theda Niebuhr, Röbbel.

**8-9 Jahre:** 1. Fynn Termin, SV Werder Bremen, 2. Nina Oolders, Team Vonk Niederlande, 3. Kevin Kloss, MTV Bad Bevensen.

**10-11 Jahre:** 1. Manuk Mkrtcjan, MTV Bad Bevensen, 2. Arne Dittrich, Schwülper, 3. Marten Westermann, Barum.

**12-13 Jahre:** 1. Merlin Bombeck, BSG SPH Stadensen, 2. Bjarne Westermann, MTV Barum, 3. Emilie Kardel, RV Etelsen.

**ab 14 Jahre und älter:** 1. Frederik Deppmeier, 2. Nick Ritter, 3. Nils Bormann, alle MTV Bad Bevensen.

### Kinderwettbewerbe:

**Roller-Rennen:** 1. Paul Fauteck, 2. Kevin Kloss, beide MTV Bad Bevensen, 3. Lukas Neumann, Wrested.

• **Bambini-Radrennen:** 1. Leonard Michel, Hohen Neuendorf, 2. Clara Voß, Bad Bevensen, 3. Sami Broda, Rad-Sport-Team Malente.

• **Laufrad-Rennen:** 1. Johanna Staiger, Himbergen, 2. Pepe Menklein, Höver, 3. Marlene Michel, Hohen Neuendorf.

• **Bobbycar-Sprint:** 1. Thies Trachsel, Bruchtorf, 2. Tyler Wockenfuß, Lüneburg.

• **Prominenten-/Sponsoren-Radrennen:** 1. Dr. Friedrich Schwabe, Chefarzt Diana-Klinik, 2. Henry Thiel, Organisator, 3. Martin Feller, Bürgermeister der Stadt Bad Bevensen und Schirmherr.